

Einzigartig: TV-Gottesdienst für Gehörlose

- Fernsehendung in Gebärdensprache aus dem TV-BW-Studio Pforzheim.
- Besonderes Geschenk nicht nur zu Weihnachten, sondern wöchentlich.

Nun gibt es wöchentlich einen Fernsehgottesdienst in Gebärdensprache. Das Gottesdienstformat „Stunde des Höchsten“ wird künftig mit einer Übersetzung für Gehörlose auf Bibel TV ausgestrahlt. „Das ist ein in Europa einzigartiges Angebot“, unterstrich Pfarrer Heiko Bräuning (Wilhelmsdorf), der die Sendung moderiert. Aufgezeichnet werden die Übersetzungen in Gebärdensprache in Pforzheim: TV-BW Medienproduktionen, eine Tochtergesellschaft der „Pforzheimer Zeitung“, produziert die beliebte Sendung bereits seit 2009.

Heiko Bräuning, evangelischer Pfarrer, Landessynodaler und preisgekrönter Radiojournalist, nennt die Neuerung einen „Meilenstein“. Endlich könnten die betroffenen Menschen mit Behinderung barrierefrei am alltäglichen Leben teilnehmen. Alleine in Deutschland gebe es mehr als 80 000 Gehörlose, die in Gebärdensprache kommunizieren. Als Übersetzerin wirkt die Vorsitzende des Bundesverbandes der Gebärdensprachdolmetscher, Anja Hemmel, mit. Sie ist kürzlich von Wiernsheim-Pinache nach Karls-

ruhe umgezogen. Ihr ist es ein besonderes Anliegen, auch die Inhalte der Musikstücke zu dolmetschen, um den Gehörlosen einen möglichst umfassenden Eindruck des Gottesdienstes zu ver-

mitteln. Der TV-Gottesdienst „Stunde des Höchsten“ erreiche über Bibel TV die Menschen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und weit darüber hinaus.

Die Aufzeichnungen erfolgen in der Kapelle auf dem „Höchsten“ bei Wilhelmsdorf (Landkreis Ravensburg) sowie im Studio von TV-BW-Medienproduktionen an der Pforzheimer Poststraße.



Letzte Absprachen im Studio von TV-BW in Pforzheim: Gebärden-Dolmetscherin Anja Hemmel, Landesgehörlosen-Pfarrer Roland Martin und Moderator Pfarrer Heiko Bräuning (von links). Die erste Sendung dieser Art wurde europaweit am 23. Dezember ausgestrahlt.